



**Deutsches
Nationalkomitee für
Denkmalschutz**

AUSSCHREIBUNG

DEUTSCHER PREIS FÜR DENKMALSCHUTZ 2020

Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz hat den Deutschen Preis für Denkmalschutz gestiftet, um beispielhafte Leistungen zur Erhaltung des baulichen und archäologischen Erbes auszuzeichnen. Er wird vom Präsidium des Komitees jährlich vergeben.

Für das Präsidium:
Dr. Gunnar Schellenberger
Staatssekretär
Staatskanzlei und Ministerium für Kultur
des Landes Sachsen-Anhalt,
Präsident des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz

Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz
Geschäftsstelle bei der Beauftragten der Bundesregierung für
Kultur und Medien, Köthener Straße 2, 10963 Berlin
Telefon 0228 99 681 13558 // www.dnk.de



Der Deutsche Preis für Denkmalschutz

besteht in der Vergabe

- des Karl-Friedrich-Schinkel-Ringes
- der Silbernen Halbkugel
- des Journalistenpreises
- des Internetpreises

Vorschlagsberechtigt sind

- das Präsidium und die Mitglieder des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz
- die Leiter der Landesämter für Denkmal- und Bodendenkmalpflege
- die Chefredakteure und Intendanten von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Nur im Fall des Internetpreises sind auch Eigenbewerbungen über www.dnk.de möglich.

Eine Jury

schlägt dem Präsidium des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz die Preisträger zur Auszeichnung vor. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisverleihung

wird den Preisträgern von der Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Auszeichnung gilt

- Einzelpersonen und Personengruppen, sowie gemeinnützigen Vereinen, die sich ehrenamtlich dem Schutz, der Pflege und der dauerhaften Erhaltung des baulichen und archäologischen Erbes widmen.

Die Leistungen sollen in der Regel langfristig angelegt sein und in ihrer Bedeutung weit über sonst übliches Bürgerengagement bzw. berufliche Tätigkeit hinausgehen.

- Journalisten und Publizisten, die in ihrer Arbeit kontinuierlich –regional und überregional – in beispielhafter kritisch-konstruktiver Weise auf die speziellen Fragestellungen und Probleme von Denkmalschutz und Denkmalpflege aufmerksam gemacht haben.
- Der Journalistenpreis ist mit 3.000 Euro dotiert. Der Internetpreis mit 2.500 Euro. Beide Preise können zwischen mehreren Preisträgern aufgeteilt werden.

.....
Berufliche Aktivitäten von Personen sowie Initiativen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, zu deren Aufgaben Denkmalschutz und Denkmalpflege von Amts wegen gehören, können nicht ausgezeichnet werden.

Unterlagen,

die den Vorschlägen beizufügen sind, sollten zur besseren Vergleichbarkeit möglichst einheitlich gestaltet sein. **Es wird daher gebeten, für jeden Vorschlag das beiliegende Deckblatt auszufüllen und folgende Angaben, – elektronisch – einzureichen:**

- Namen und Anschrift der vorgeschlagenen Persönlichkeiten oder Gruppen; bei Journalisten und Publizisten ggf. zusätzliche Angaben zu Zeitungsredaktion, Rundfunk- oder Fernsehanstalt;
- Beschreibung und Zeitpunkt / Dauer der Initiative mit kurzer Problemdarstellung, entsprechendem Fotomaterial, hinreichendes und aussagekräftiges Anschauungs- oder Fotomaterial, sowie weitere geeignete Unterlagen; bundesweite Bedeutung; ggf. Modellcharakter;
- bei journalistischen Leistungen Erscheinungsdatum von Presseartikeln, Sendetermine von Hörfunk- und Fernsehbeiträgen oder -serien. Eingereichte journalistische Beiträge müssen im Vorjahr der Auszeichnung gesendet oder veröffentlicht worden sein;

bei Pressebeiträgen

Presseartikel (Größe max. A3)

bei Hörfunksendungen

Manuskripte, Übermittlung der

Hörfunkbeiträge per WeTransfer

bei Fernsehbeiträgen

Manuskripte,

Übermittlung der Filmbeiträge per WeTransfer

bei Internetbeiträgen

eingehende vollständige Begründung über das vom 06.01.2020 – 31.03.2020 online abrufbare Formular:

www.dnk.de/denkmalschutz_preise/n2393

Vorschläge sind zu richten an

Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz

Geschäftsstelle bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Referat K 54, Köthener Straße 2 10963 Berlin

Caecilie.Schueren@bkm.bund.de

Einsendeschluss

für Vorschläge zum Deutschen Preis für Denkmalschutz 2020 einschließlich der beizufügenden Unterlagen ist der

31. März 2020

Bitte vermerken Sie **unbedingt**, ob die eingereichten Unterlagen zurückgesandt werden sollen.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen und wünschen viel Erfolg!